



Abb. 2007-3/297

Briefkopf Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen Fürstenberg a./d. Oder - Briesen i./ Mark, nach 1900
 Telegramm Adressen Berlin Glaserzeugung, Fürstenbergoder Glashüttenwerke, Briesenmark Glashüttenwerke
 aus Gäbel 2002, S. 101 (Ausschnitt)

Sabine Gäbel

Mai 2007

„Gläserne“ Zeiten in Briesen / Mark - Glashütte J. Schreiber & Neffen, Wien

Die Glashütte in Briesen, wurde **1888** auf Betreiben des Unternehmers **Hermann Jeske** gegründet. Sie zählte anfangs ca. 200 Beschäftigte und das Jahreseinkommen betrug 500.000 Mark. Gearbeitet wurde mit einem Ofen und acht Häfen für Braun und Steinkohlenfeuerung. Bereits **1891** stand Brandenburg mit all seinen Glashütten unter allen Provinzen des preußischen Staates an zweiter Stelle. Unter anderem kam mit der Gründung der Glashütte die Industrialisierung nach Briesen / Mark. Es folgte ein eminenter Aufschwung in allen Bereichen des Lebens. Es entstanden einige Jahre später ein Postamt, eine Apotheke und die Fabrik „Schnellwerkzeuge“ (ist nicht überliefert).

Durch die **Zuwanderung vieler Glasarbeiterfamilien aus Böhmen** erhöhte sich die Einwohnerzahl drastisch. Der kleine Ort zählte somit Ende des 19. Jahrhunderts 1.300 Personen. Es entstand ein ganz neuer Ortsteil für die Ansiedlung der Glasmacher.

1899/1900 erwarb das österreichische Familienunternehmen „**Josef Schreiber & Neffen, Wien**“ die Glashütte Briesen / Mark, die es an seine bereits **1879** erworbene **Glashütte Fürstenberg / Oder** angliederte. Die Glashütte Briesen firmierte nun unter dem Namen „**Glashüttenwerke vorm. Josef Schreiber & Neffen Fürstenberg / Oder und Briesen / Mark**“ mit Musterlagern in Hamburg, London und Paris. **Josef Schreiber jun.**, geb. 1835 in Dub in Mähren, gest. 1902 in Groß-Ullersdorf / Velké Losiny in Mähren, der Gründer der „Schreiber Glasfabriken“, in Fürstenberg und Briesen auch der „alte Schreiber“ genannt, besaß Mitte des 19.

Jahrhunderts Glasfabriken in Böhmen, Mähren, Ungarn und eine Niederlage in Wien, wobei der Hauptsitz immer in Groß-Ullersdorf [Reitendorf / Rapotín] in Mähren blieb.

Auf der Glashütte Briesen wurden **hochwertige Blei-gläser** hergestellt und sie verfügte über eine eigene **Feinschleiferei**. Nach dem Tod des Vaters leitete sein Sohn **Josef-Leo Schreiber**, geb. 1865 in Reitendorf / Rapotín, gest. 1950 in Klostergrab / Hrob u Teplice, das Imperium weiter.

Der erste Weltkrieg unterbrach die Glasproduktion auf der Glashütte. **1915** wurde sie für kurze Zeit ganz stillgelegt und man versuchte sich in den letzten Kriegsjahren mit der Gummiproduktion. Nach dem Kriege machte man wieder Glas in Briesen, doch die Produktion wurde **von Hohlglas auf Tafelglas umgestellt**.

Als Josef-Leo Schreiber infolge der Friedensverträge **1918** seine Produktionsstätten auf dem Staatsgebiet der neu gebildeten Tschechoslowakei verlor und hohe Zollgebühren durch die einsetzende Inflation den Absatz von Glaswaren erschwerten, musste er das Werk in Briesen / Mark aufgeben.

1922 wurde eine **zweite, größere Glashütte** erbaut, die 1923 in Betrieb genommen wurde. Die zur Glasherstellung benötigte Kohle, wurde aus Treplin und der Quarzsand aus Weißwasser bezogen. Es wurden wieder Glasarbeiter nach Briesen geholt. Für sie baute man die alte Glasschleiferei, welche wegen der Produktionsumstellung nicht mehr benötigt wurde, zu Wohnungen um.

Abb. 2007-3/298

Briefkopf Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen
Fürstenberg a./d. Oder - Briesen i./ Mark, nach 1900
Musterlager

Berlin S.W. 13, Alexandrinenstr. No. 22

Hamburg, Schultze & Co., Deichstr. No. 26

London, E.C., Kiesow & Co., 25 Fore Street Avenue

Fabriken im Auslande:

Gross-Ullersdorf, Mähren

Jaronowitz, Mähren

Dubnian, Mähren

Heinrichhütte, Mähren

Zay-Ugrocz, Ungarn

Lednicz-Rovnye, Ungarn

Josefthal, Böhmen

Karlsthal, Böhmen

aus Gäbel 2002, S. 101 (Ausschnitt)

Die Glasmacher nannten sie wegen der zur damaligen Zeit modernen Ausstattung, (1. Klasse) - „D-Zug“. Die Auswirkungen der Inflation bekamen nun auch die Glashütten in Briesen zu spüren. Noch im Jahr der Inbetriebnahme der neuen Glashütte musste ein Schmelzofen stillgelegt werden. Die Folge waren Entlassungen und ein Streik, der nach 6 - 8 Wochen nur teilweisen Erfolg brachte. Es kamen danach nur wenige Glasmacher wieder in Arbeit, was schließlich das Ende der Glashütte einläutete. Hohe Absatzschwierigkeiten, lange Transportwege der Rohstoffe und Verschuldung waren der Grund der **Schließung im Jahre 1924**.

Zu den ersten Einwanderern in Briesen gehörte die **Familie Vrzak**, die in Smichow / Umgebung von Prag beheimatet war und dort eine eigene kleine Glasschleiferei besaß. Als das Glasschleifen die Familie nicht mehr ernährte, folgte sie kurz vor der Jahrhundertwende dem Ruf der Glashütte folgend nach Briesen / Mark. Als dann die Zeiten auf der Briesener Glashütte erheblich schlechter wurden, siedelte die Familie nach Fürstenberg / Oder über. Dort bezogen sie in der damaligen Josef-Schreiber Str. 16-18 das Haus „Adele“, welches die Fürstenberger durch den Zuzug weiterer Familien aus Briesen auch Briesener Haus nannten. Ihre Tochter Anna-Marie Vrzak verehelichte sich 1920 in Neuzelle mit dem Maschinisten Karl Emil Heinrich Wolf. Er war genau wie sein Vater auf der Fürstenberger Glashütte tätig und später sogar Chauffeur des Gründers der **Fürstenberger Glashüttenwerke AG, Gottlob Kralik von Meyrswalden**.

Ihr gemeinsamer Sohn Eberhard Wolf, geb. 1926 in Fürstenberg / Oder, gest. 2006 in Eisenhüttenstadt, berichtete über diesen Zeitabschnitt seiner Familie und gab so eine typische Wanderung seiner Familie wieder. Er selbst ist im Haus „Emma“ in der Glashüttenstraße geboren, übte aber später nicht mehr das Handwerk seiner Vorfahren aus. Er erlebte seine Kindheit in der Umgebung der Glashütte, und wurde ein echter „Hüttenpatz“, wie man die Kinder der Glasarbeiter nannte.



Zur Geschichte der Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen AG siehe unter anderem auch:

PK 2002-2 SG, Gläser der Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen, A.G., Wien

PK 2002-4 SG, Glasfabrik Groß Ullersdorf der Glashüttenwerke Josef Schreiber & Neffen, A.G., Wien

PK 2004-1 SG, Zeittafel Glaswerk Zlatno von Johann Georg Zahn, bei Lučenec, Slowakei

PK 2004-1 Stopfer, Eine Schale mit drei Füßen und Marke von Josef Schreiber & Neffen,
ähnlich Coupe craquelée von Meisenthal 1882

- PK 2004-4 Anhang 07, S. 4 ff., Geschichte der Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen
PK 2004-4 Anhang 07, S. 14 ff., Zeittafel Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Wien
Daten zur Geschichte der Glashütten im Grenzgebiet Mähren - Slowakei (erg. 2004-10)
PK 2004-4 [Anhang 04, 05, 06, Gratzl, 150 Jahre Stölzle-Glas; Das Stölzle-Glasimperium
\(1941 Zusammenschluss mit Schreiber & Neffen\)](#)
PK 2004-4 [Anhang 07, Schreiber & Neffen, Jubiläumsschrift Slowakische Glashüttenwerke,
vormals J. Schreiber & Neffen Aktiengesellschaft, Lednické Rovne, Slowakei, 1892-1942
Zum 50-jährigen Bestand unseres Betriebes](#)
PK 2005-3 Stopfer, Blaue Schale mit Rippen aus Diamanten, Marke „SN“, Schreiber & Neffen
PK 2006-3 Tronnerová, SG, Josef Schreiber & Neffen, zur eingepressten Marke „SN in einer Raute“
PK 2006-4 [Slowakisches Glasmuseum, Hundert Jahre des Glaswerks in Lednické 1892-1992](#)
PK 2006-4 SG, Faltblatt des Slovenské Sklárske Muzeum in Lednické Rovne, Slowakei 2006
PK 2006-4 Slowak. Glasmuseum, Ausstellung im Slovenské Sklárske Muzeum in Lednické Rovne,
Slowakei 2006
PK 2006-4 [Anhang 02, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Schreiber 1915](#)
PK 2007-1 Tronnerová, Glasindustrie in Mähren - Die Produktion der Firma J. Schreiber & Neffen in
der Sammlung der Mährischen Galerie in Brünn
PK 2007-1 Tronnerová, SG, Ansichten der Glashütten und Zechen Josef Schreiber & Neffen 1882
PK 2007-1 [Anhang 01, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Schreiber 1934](#)
-
- PK 2007-2 Gäbel, Die Glashütten in Fürstenberg an der Oder [J. Schreiber & Neffen AG, Wien]
PK 2007-2 Gäbel, Zur Geschichte der Unternehmerfamilie Schreiber
PK 2007-2 Gäbel, Auszüge aus dem Stammbaum der Glasindustriellen,
Familien Schreiber, Gerhardt, Göpfert, Welz und Kralik von Meyrswalden
PK 2007-2 Gäbel, Die Unternehmerfamilie Kralik von Meyrswalden in Fürstenberg / Oder
PK 2007-3 Gäbel, „Gläserne“ Zeiten in Briesen / Mark - Glashütte J. Schreiber & Neffen, Wien
PK 2007-3 Gäbel, Glashüttenwerke J. Schreiber & Neffen, Wien, Niederlassungen bis 1900